

An das Amtsgericht [xxxx]

Klage

[Angaben des Klägers]

– Kläger –

vertreten durch [Angabe zum Anwalt] –

gegen

[Angaben zur Versicherung]

– Beklagte –

wegen Versicherungsleistung aus Rechtsschutzversicherung

Vorläufiger Streitwert: [xxx,xx] EUR

Namens und in Vollmacht des Klägers erheben wir Klage und werden beantragen:

1. Es wird festgestellt, dass die Beklagte auf Grund des zwischen den Parteien am [xx.xx.xxxx] geschlossenen Rechtsschutzversicherungsvertrags, Versicherungspolice Nr. [xxxxx], für den ihr am [xx.xx.xxxx] gemeldeten Schadensfall – bei der Beklagten unter der Schadennummer [xxxx] erfasst – aus dem Bereich des [Rechtsgebiet] Rechtsschutz zu gewähren hat.
2. Die Beklagte trägt die Kosten des Rechtsstreits.

Es wird angeregt, ein schriftliches Vorverfahren anzuordnen. Für den Fall der Fristversäumnis wird beantragt, gegen die Beklagte ohne mündliche Verhandlung Versäumnisurteil zu erlassen.

Begründung

Der Kläger hat am [xx.xx.xxxx] einen Rechtsschutzversicherungsvertrag mit der Beklagten geschlossen, der den [Rechtsgebiet-]rechtsschutz umfasst. Dem Versicherungsvertrag liegen als Bedingungswerk die ARB [xxxx] zu Grunde. Der Versicherungsbeginn datiert auf den [xx.xx.xxxx].

Beweis: RSV-Police vom [xx.xx.xxx], Bedingungswerk ARB [xxxx], Ausfertigung in Kopie anbei.

Die Beklagte lehnte das Rechtsschutzbegehren mit Schreiben vom [xx.xx.xxxx] ab, dem Kläger eingegangen am [xx.xx.xxxx]. Enthalten war eine Belehrung über die Rechtsfolgen der Leistungsablehnung der Beklagten.

Beweis: Schreiben vom [xx.xx.xxxx], Kopie anbei.

Die Ablehnung der Rechtsschutzleistung steht nicht in Übereinstimmung mit den vertraglichen Allgemeinen Rechtsschutzbedingungen der Beklagten. Weitere Gründe für eine Ablehnung des Versicherungsschutzes trägt die Beklagte nicht vor und sind auch nicht ersichtlich.

gez. Rechtsanwalt

Muster von bussgeldrechner.org